



FLUGHelfER AUFGABEN, AUSBILDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG

Bei Waldbränden oder Großereignissen werden Luftfahrzeuge als Sonderrettungs- oder Löschgeräte angefordert. Um diese Sondergeräte einsetzen zu können, sind neben der Vorbereitung auch Fachleute als Bindeglied zwischen der Einsatzleitung und den Piloten notwendig. Flughelfer sind speziell ausgebildete Feuerwehrmitglieder, welche Fachwissen über Einsatztaktiken und Einsatzmöglichkeiten von Luftfahrzeugen haben.

Aufgaben im Einsatz:

- Erkunden, Vorbereiten und Absperren von Landeplätzen für Hubschrauber
- Kontinuierliches Räumen und Freihalten von Landeplätzen
- Einteilung und Kennzeichnung eines Landeplatzes auf Anweisung des EAKDT / der FLIEGE
- Überwachung und Sicherung von Personen und Geräten am Landeplatz
- Erkunden, Vorbereiten und Absperren von Landeplätzen für Flächenflugzeuge
- Funkkommunikation mit Luftfahrzeug
- Einweisen von Flächenflugzeugen
- Einweisen von Hubschraubern mittels Handzeichen
- Vorbereiten von Lasten für den Lufttransport als Außenlast
- Vorbereiten von Lasten für den Lufttransport als Innenlast
- Verwendung von standardisierten Funkkommandos für das Einweisen, den Lasttransport
- Ein- und Aushängen von Außenlasten (inkl. Löschwassertransportbehältern) in die vom Flugbetreiber freigegebenen Lastaufnahmemitteln
- Kenntnis über Haken- und Stromversorgungssysteme für Außenlasten bei verschiedenen Luftfahrzeugen
- Einweisen von Hubschraubern mittels Funk
- Vorbereitung und Zusammenstellung von Transporteinheiten für einen sicheren Transport als Innen- und Außenlast und Durchführung der erforderlichen Gewichtsermittlung
- Einweisung der zu fliegenden Mannschaft (Checkliste)
- Kontrolle der für den Einsatzauftrag erforderlichen persönlichen Ausrüstung der zu fliegenden Mannschaft (Checkliste)
- Personenlenkung beim Ein- und Aussteigen von Pax
- Öffnen und Schließen von Türen bei Luftfahrzeugen nach vorheriger Unterweisung bzw. unter direkter Aufsicht eines FO



FLUGHELPER
AUFGABEN, AUSBILDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG

- Vorbereitung von Personen für den Lufttransport als Außen- und Innenlast
- Durchführung von Personentransporten im inneren oder als Winden- oder Tauflug
- Unterstützung bei der Verwendung der flugdienstspezifischen Ausrüstung für die zu fliegende Mannschaft (z.B. Auffanggurt für Tau- und Windenflug)
- Anwendung der Verfahren zum sicheren Ein- und Aussteigen bei stehenden, schwebenden und angestützten Hubschraubern
- Grundkenntnisse über die Eigensicherung an Einsatzstellen mit Absturzgefahr
- Kenntnis über die vorhandenen Formulare im Flugdienst
- Meldung von Flughindernissen im Einsatzraum und Landebereich an den Fliegerischen Einsatzleiter / Piloten
- Bedienung der Löschwassertransportbehälter
- Kenntnisse über Transporteinschränkungen und Sicherheitsvorschriften für den Lastentransport mit Luftfahrzeugen
- Prüfung der Geräte und PSA nach den einschlägigen Vorgaben
- Kenntnisse über die Bekämpfung von Waldbränden
- Erste Hilfe

Ausbildung:

Es wird auf das Handbuch für das Ausbildungspersonal verwiesen (RL AU-05)



FLUGHELPER
AUFGABEN, AUSBILDUNG, PERSÖNLICHE AUSRÜSTUNG

Ausrüstung:

Die Einsatzbekleidung muss einen wirksamen Schutz gegen Witterungseinflüsse und kurzzeitiger Beflammung bieten. Die Einsatzbekleidung ist nach EN 15614 Schutzkleidung zur Brandbekämpfung im freien Gelände in Farbe Orange auszuführen. Gekennzeichnet ist der Feuerwehrflughelfer mit der Rückenaufschrift „FEUERWEHR FLUGHELPER“ (zweizeilig in gelb, Schriftgröße 50 mm).

Zusätzlich benötigt es:

- ein festes Schuhwerk,
- Rucksack mit Erste-Hilfe-Ausrüstung,
- Sicherungsmaterial (Bandschlinge) zur Eigensicherung im freien Gelände,
- geeignete Handschuhe,
- ein 5-Punkt Halte- und Auffanggurt ist vorgeschrieben.

Die gesamte persönliche Schutzausrüstung muss nach den Angaben des Herstellers geprüft, gewartet und ausgetauscht werden. → Maßgeblich dazu ist die jeweilige Bedienungsanleitung des Herstellers.

Flugfunkhelm

Der weiße Helm in schwerer oder leichter Ausführung muss dem Flughelfer einen wirksamen Schutz gegen Nässe und die Luftströmungen bieten.

Der Flugfunkhelm vereint mehrere Funktionen:

- Hör- und Sprechgarnitur für den Flugfunk
- Augen - und Lärmschutz
- Wirksamer Kopfschutz.
- Durch die Verwendung von Helmvisieren oder Schutzbrillen ist ein Augenschutz sicherzustellen.
- Zusätzlichen Kälteschutz bieten Atemschutzhauben